



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>interfraktioneller Antrag</b> öffentlich <b>SPD-Fraktion</b> <b>CDU-Bezirksfraktion</b> <b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b> <b>DIE LINKE-Fraktion</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-2780</b>
	Datum: 18.03.2016
	Aktenzeichen: 123.70-14

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude	21.03.2016

## **Erschließung Martinstraße 95** **Interfraktioneller Antrag**

Sachverhalt:

An der Martinstraße 95 / Ecke Hoheluftchaussee wird zurzeit ein Mehrfamilienhaus samt Tiefgarage gebaut. Die verkehrliche Erschließung dieser Tiefgarage soll über die Martinstraße erfolgen, wofür der öffentliche Straßenraum umgebaut werden muss. Die geplante Verkehrsführung wurde dem Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude am 28.09.2015 erstmalig vorgestellt.

Die Mitglieder des Ausschusses sahen die vorgestellte Planung kritisch und fassten einen Beschluss, der unter anderem enthielt, zu prüfen, „ob eine frühere Einfädelung der Radfahrer auf die Fahrbahn der Martinstraße möglich ist“. Dies wurde mit Verweis auf die Verkehrssicherheit abgelehnt, da im westlichen Bereich der Martinstraße die zwei aus der Troplowitzstraße kommenden Fahrstreifen verflochten werden und eine zusätzliche Einfädelung der Radfahrer zu Konflikten führen könnte (Drs. 20-2358). In der Sitzung am 25.01.2016 wurde von einem anwesenden Bürger ein weiterer Vorschlag gemacht, der die Bedenken des Bezirksamtes und der Polizei bzgl. einer früheren Einfädelung ausräumen könnte.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass in Absprache mit dem Bezirksamt Eimsbüttel geprüft wird, ob der Kfz-

Verkehr in der Tropelowitzstraße von zwei auf einen Geradeausfahrstreifen (in die Martinstraße) zusammengeführt werden kann, um so eine kreuzungsnaher Einfädelung des Radverkehrs in der westlichen Martinstraße zu ermöglichen.

**Für die SPD-Fraktion**

Dr. Jan Freitag

**Für die CDU-Fraktion**

Stefan N. Bohlen

**Für die GRÜNE Fraktion**

Michael Schilf

**Für die Fraktion DIE LINKE**

Karin Haas

Anlage/n:

Keine